

Kymco kündigt neuartiges Elektroroller-Konzept an

Kymco hat für die kommenden drei Jahre eine Elektrooffensive mit einem neuartigen Konzept angekündigt. Der taiwanische Rollerhersteller plant zehn Modelle und in zunächst 20 Ländern den Aufbau einer Ladeinfrastruktur. Die E-Scooter sollen auf dem System des Kymco Many EV basieren, der vergangenen Monat auf der Tokyo Motorcycle Show vorgestellt wurde.

Zu den Besonderheiten des Fahrzeugkonzepts gehört der interne Energiespeicher. Er ermöglicht es, den Roller auch dann noch ein kurzes Stück zu fahren, wenn beispielsweise die transportable und unter fünf Kilogramm schwere Batterie bereits zum externen Laden aus dem Fahrzeug entnommen wurde. Zudem bietet der Kymco Ionex die Möglichkeit, weitere Mietbatterien im Staufach unter dem Sitz mitzunehmen und so Touren von bis zu 200 Kilometern zu unternehmen. Die geplanten Ionex-Energiestationen sollen nicht nur das Aufladen leerer Akkus ermöglichen, sondern auch als Station für den einfachen und schnellen Batterietausch dienen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Kymco Many EV an einer Ionex-Wechselstation.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kymco



Kymco Many EV.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kymco



Wechselbatterien des Kymco Many EV.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kymco



Tragbare Ionex-Batterie von Kymco.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kymco



Kymco Many EV mit zusätzlichen Ionex-Mietbatterien.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kymco
